

# **Zukunftsquartier Hasenkopf Leben in guten Nachbarschaften**

Informationsveranstaltung am 20.03.2024



**MARBURG**

Die Universitätsstadt

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Infomarkt

Kommen Sie ins Gespräch, stellen Sie Fragen...!

An den Informationsständen:

- **Zukunftsquartier Hasenkopf:** Thema **Städtebaulicher Entwurf** (Wohnen, Soziale Infrastruktur, Verkehr im Quartier, Grünplanung)
- **Zukunftsquartier Hasenkopf:** Thema **Bauleitplanung** (inkl. Umlegungsverfahren)
- **Zukunftsquartier Hasenkopf:** Thema **Mobilität**
- **Bürger\*innenbeteiligung** Zukunftsquartier Hasenkopf **2018-2024**
- **Bürgerinitiative „Wir sind Hasenkopf“**
- **Ortsbeirat** Ockershausen

Infomarkt-Phasen von 18:45-19:30 Uhr und circa 21:00-21:30 Uhr

*dazwischen: Präsentationen und Fragen*

**team ewen**  
| Konflikt- und Prozessmanagement



**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Ablauf der Veranstaltung



Infomarkt Zukunftsquartier Hasenkopf



19:30 Uhr Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Spies und Ortsvorsteher Schneider & Ablauf der Veranstaltung



Präsentationen und Rückfragen

1. Was bisher geschah: Bürger\*innenebeteiligung, Wettbewerb und Stadtverordnetenbeschlüsse
2. Städtebaulicher Entwurf, Umsetzung in der Bauleitplanung und im Umlegungsverfahren



Offener Ausklang im Infomarkt Zukunftsquartier Hasenkopf

*Moderation: Sarah Albiez, team ewen*

**team ewen**

| Konflikt- und Prozessmanagement



**MARBURG**

Die Universitätsstadt

# Zukunftsquartier Hasenkopf

Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Spies  
und Ortsvorsteher Schneider



*Drohnenbild Hasenkopf © Evermania*

**team ewen**  
| Konflikt- und Prozessmanagement



**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Rückblick

### **1: Rückblick: Was bisher geschah**

**Bürger\*innenbeteiligung / Themen-Workshops,  
Wettbewerb und Stadtverordnetenbeschlüsse**



**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Beteiligung

### Mit den Bürger\*innen zur Wettbewerbsaufgabe

#### Themenworkshops (Phase 2 – 2019)

##### Auftaktveranstaltung

Montag, 25.03.2019  
17.00 Uhr  
Stadtverordneten-  
sitzungssaal  
Barfüßerstraße 50  
35037 Marburg



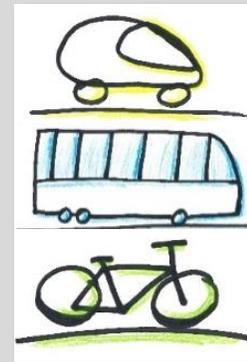
##### Wohnen

Bedarfe, Zielgruppen,  
Wohnformen, Dichte,  
Architektur



##### Infrastruktur, Soziales

Nahversorgung, KiTa,  
Begegnungsräume



##### Erschließung

Verkehr im  
Quartier,  
Bushaltestelle



##### Umwelt, Natur, Landschaft

Grün, Naherholung,  
Klimaschutz

Veranstaltung:  
Workshop-  
Ergebnisse,  
Übergang  
Städtebaulicher  
Wettbewerb  
am 21.10.2019 in  
der IKJG

# „HASENKOPF – LEBEN IN GUTEN NACHBARSCHAFTEN“



## Wohnquartier am Hasenkopf

28.5.19 · WORKSHOP: INFRASTRUKTUR / SOZIALE EINRICHTUNGEN



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Beteiligung



### WAS WOLLEN WIR???

Arbeitstitel für unser neues  
Quartier



**„HASENKOPF – LEBEN IN GUTEN  
NACHBARSCHAFTEN“**

Wofür soll unser neues  
Quartier stehen?



HOHER ANTEIL AN GEFÖRDERTEN BZW.  
PREISWERTEN WOHNRAUM

VERNETZUNG MIT BESTEHENDEM  
QUARTIER „STADTWALD“

GUTE DURCHGRÜNUNG

KLIMAGERECHTER STÄDTEBAU

INNOVATIVES VERKEHRSKONZEPT

SCHAFFUNG VON BEGEGNUNGSRÄUMEN

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Wettbewerbsaufgabe

### Städtebau

- Integration von **Grünflächen und -strukturen** in das Gebiet
- **Zusammenwachsen**: neues Quartier am Hasenkopf und Stadtteil Stadtwald
- Nutzungsmix für generationen- und sozialheterogene **Durchmischung der Bewohnerschaft**

### Wohnen

- **nachhaltige Wohnungen** im Quartier mit Möglichkeiten für alternative Angebote
- **Räumlich-durchmischte** Anordnung von Wohnformen
- Leben in **guter Nachbarschaft**, in Vielfalt und generationengerecht mit einander

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Wettbewerbsaufgabe

### Freiraum

- **ansprechende Freiraumtypologien** (öffentlich, halböffentlich, privat)
- Gestaltung des öffentlichen Raums als **lebendiger Stadtraum für Kommunikation und Begegnung**
- Freiflächen als Grünflächen in der Stadt im Sinne einer „**durchwachsenen Stadt**“

### Mobilität

- Entwicklung eines **innovativen Mobilitätskonzeptes**
- nachhaltige und aktive Mobilität durch „**Stadt der kurzen Wege**“
- **Geschickte Anbindung** des neuen Quartiers an das benachbarte Quartier Stadtwald

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Wettbewerbsergebnis

WETTBEWERBSERGEBNIS 2021



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

### 30.06.2017:

Die in dem im November 2015 beschlossenen Wohnraumversorgungskonzept für die Stadt Marburg gelisteten potenziellen Standorte **Oberer Rotenberg und Hasenkopf sollen vertiefend analysiert werden** hinsichtlich ihrer Eignung für den Wohnungsbau.

### 27.04.2018:

Auf Basis der vom FD Stadtplanung und Denkmalschutz erstellten Studie zu potenziellen Wohnstandorten Oberer Rotenberg und Hasenkopf soll ein **öffentliches Beteiligungsverfahren** durchgeführt werden. Ziel: Einen geeigneten Standort für die Realisierung eines neuen Wohnquartiers mit hohem Anteil an gefördertem Wohnungsbau finden.

### 23.11.2018:

Das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens wird zur Kenntnis genommen. Am Oberen Rotenberg soll nur eine Teilfläche des ehem. Gärtnerriegeländes entwickelt werden (Geförderter Wohnraum/ gemeinschaftliches Wohnen). **Die Entwicklung eines neuen Wohnquartiers soll vorrangig am Hasenkopf betrieben werden.** In der Beschlussvorlage wird auf das Erfordernis eines weiteren **Beteiligungsverfahrens zur Vorbereitung eines städtebaulichen Wettbewerbs** hingewiesen.

### 25.02.2022:

**Der Siegerentwurf aus dem städtebaulichen Wettbewerb Hasenkopf soll die Grundlage für die weitere Planung bilden.**

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

### STVV-Grundsatzbeschluss vom 25.02.2022

Das neue Wohnquartier am Hasenkopf soll als **Vorzeigequartier** für ein **zukunftsfähiges, klimagerechtes und sozial durchmischtes Wohnen mit alternativen Mobilitätsangeboten** entwickelt werden.

Der aus dem städtebaulichen Wettbewerb zur Wohnquartiersentwicklung Hasenkopf hervorgegangene **Sieger-entwurf des Büros Lohrer.Hochrein** aus München bildet die **Grundlage für die weiteren Planungsschritte** zur Umsetzung des zukunftsweisenden Wohnquartiers.

Der Magistrat wird beauftragt, geeignete Wege aufzuzeigen und umzusetzen, um die Begrenzung der zu bebauenden Fläche auf die vom Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbs benötigte Fläche dauerhaft abzusichern.

In den weiteren Planungsschritten wird zudem – im Rahmen von Move 35 – begleitend ein Konzept zur Verkehrsanbindung des zukünftigen Wohnquartiers am Hasenkopf unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrslage im Stadtteil Ockershausen entwickelt. Die Zielvorgabe ist hierbei, dass durch das zu realisierende Wohnquartier netto kein weiterer motorisierter Individualverkehr entstehen soll.



**MARBURG**

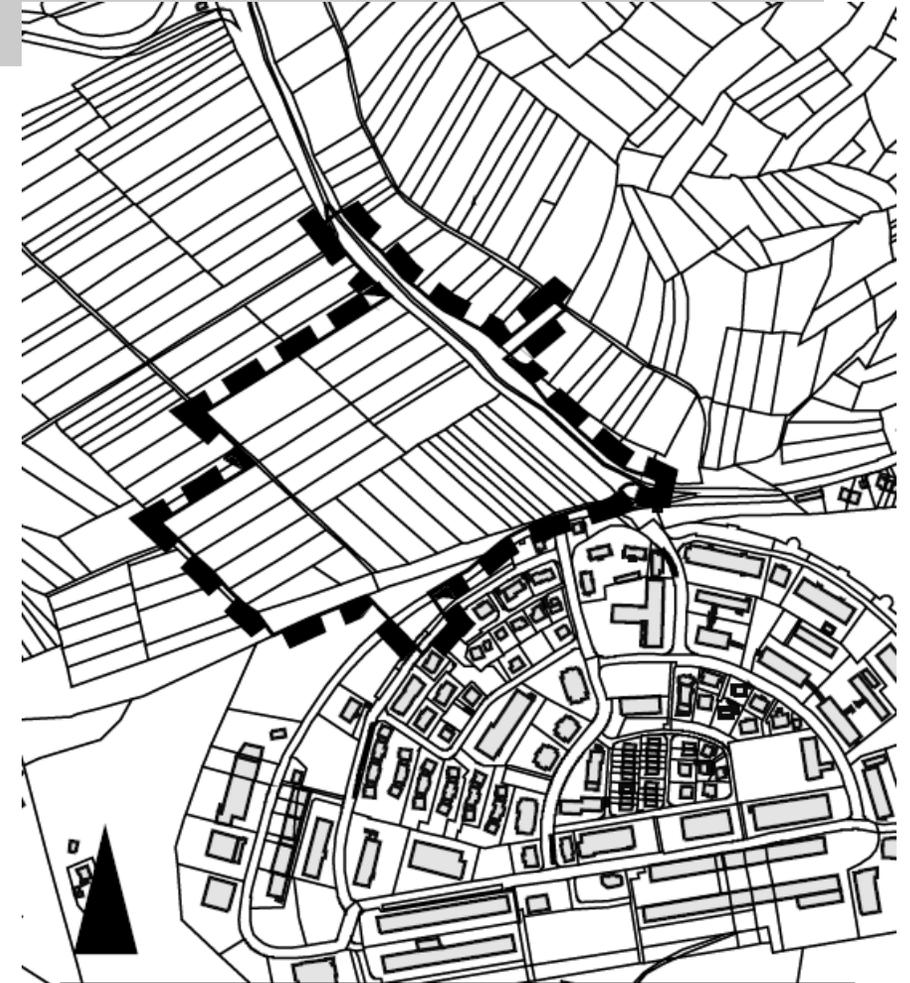
Die Universitätsstadt

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

23.06.2023:

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 5/16  
und FNP-Änderung Nr. 5/11 „Hasenkopf“



**Übersichtsplan zum Aufstellungsbeschluss  
Bebauungsplan Nr. 5/16 "Hasenkopf" im  
Stadtteil Ockershausen / Stadtwald**

## Zukunftsquartier Hasenkopf

# Überarbeitung des Entwurfes und Informationsveranstaltungen 2023

- Überarbeitung | Vertiefung des städtebaulichen Entwurfes 2022 / 2023
- Infoveranstaltung für Grundstückseigentümer am 31.01.2023
- Öffentliche Vorstellung des überarbeiteten Städtebaulichen Entwurfes am 24.05.2023

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Rückblick

Haben Sie dazu noch Fragen?

## Städtebaulicher Entwurf und Umsetzung in der Bauleitplanung

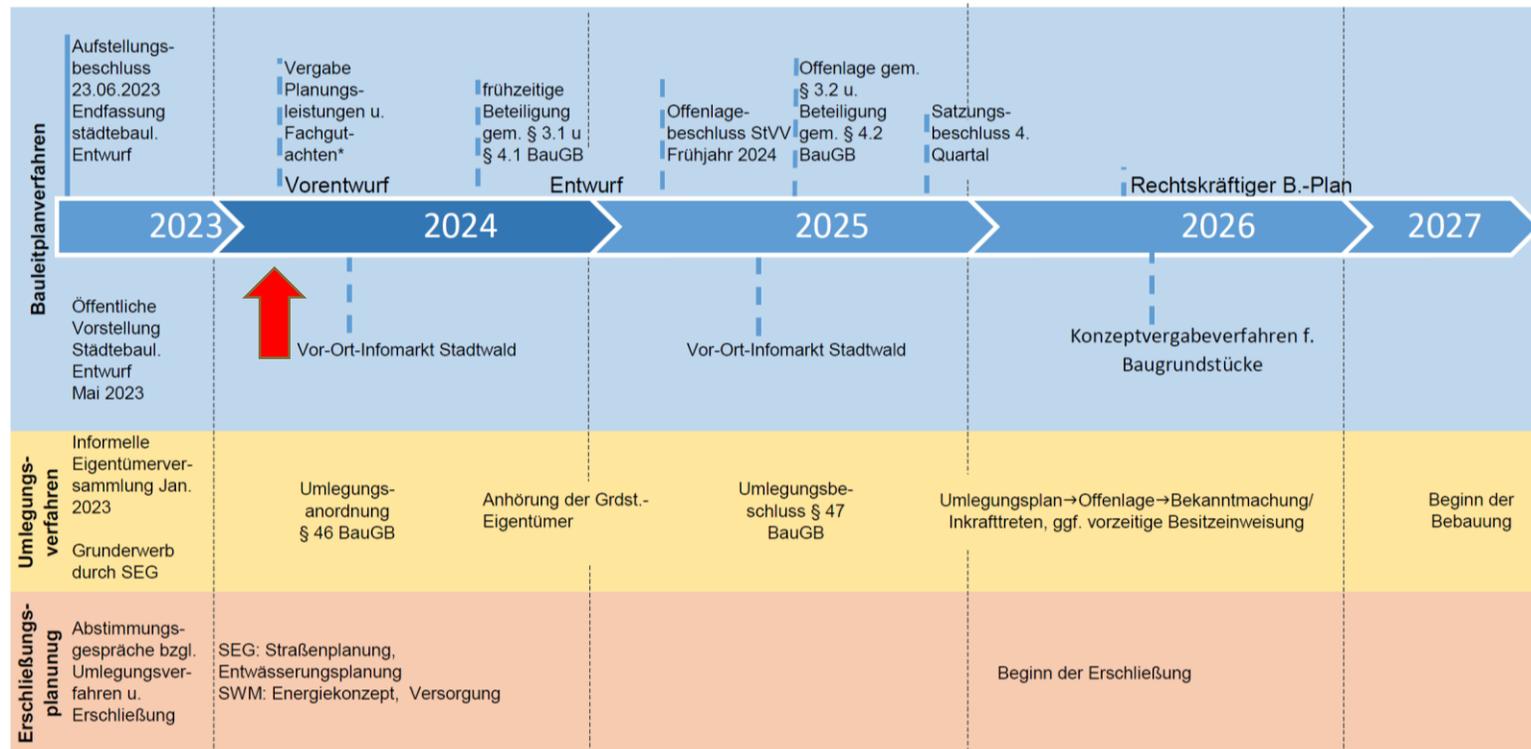
### 2. Städtebaulicher Entwurf, Umsetzung in der Bauleitplanung und im Umlegungsverfahren



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Projektplanung

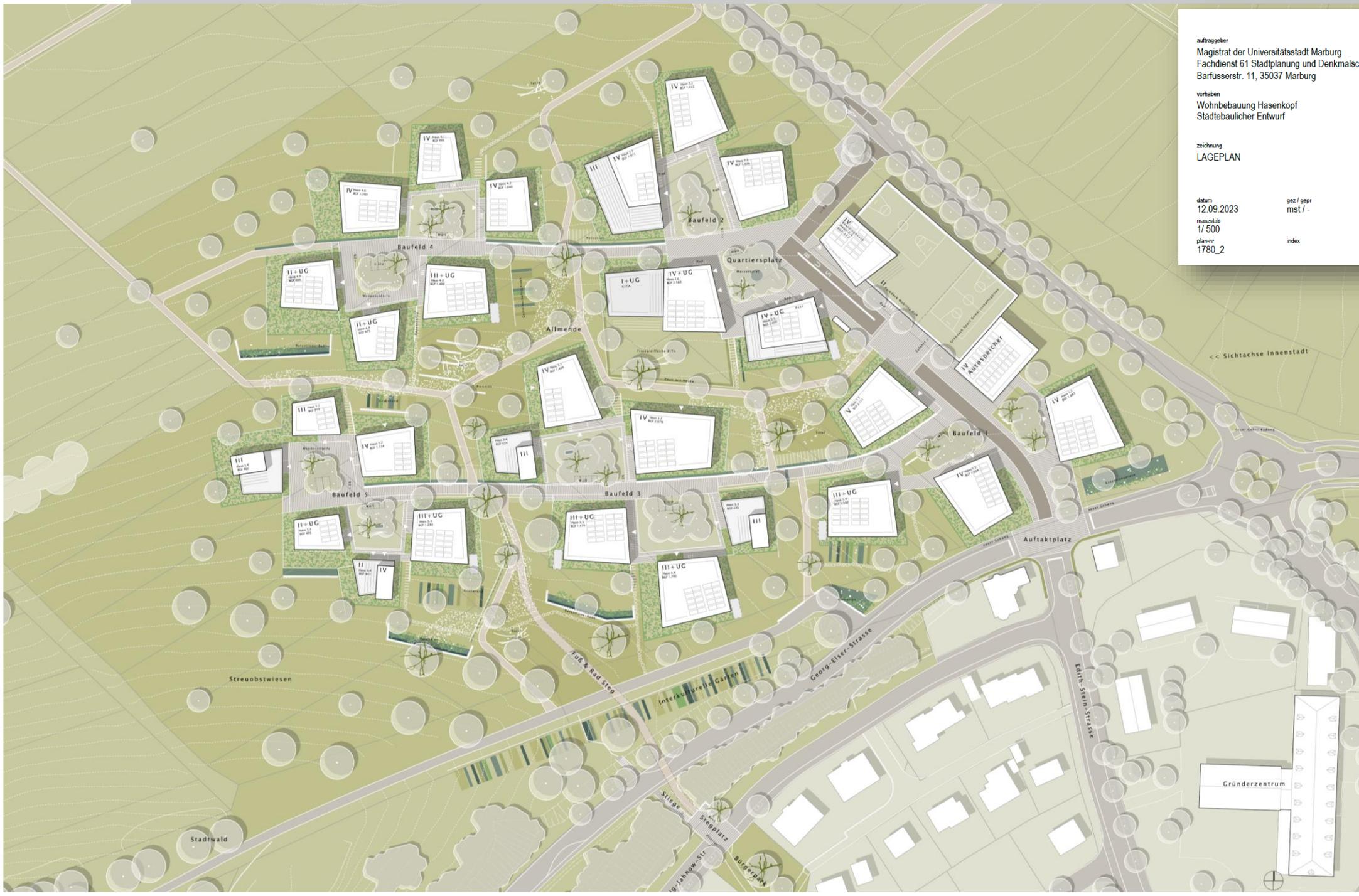
Projektplanung  
Bauleitplanverfahren Bebauungsplan Nr. 5/16 u. FNP-Änderung Nr. 5/11



- \* B-Plan:  
Gutachten:
- Umweltprüfung Abstimmung mit UNB auch bzgl. Ausgleich
  - Schallgutachten Schießstände,
  - Schallgutachten K68 (gutachterl. Stellungnahme),
  - Verkehrsgutachten zur Anbindung an K 68,
  - Biotopkartierung,
  - Boden / Baugrund // Versickerung,
  - Bodendenkmale ? Abst. Landesamt



**MARBURG**  
Die Universitätsstadt



auftraggeber  
Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachdienst 61 Stadtplanung und Denkmalschutz  
Barfüsserstr. 11, 35037 Marburg

vorhaben  
Wohnbebauung Hasenkopf  
Städtebaulicher Entwurf

zeichnung  
LAGEPLAN

datum  
12.09.2023  
maßstab  
1/500  
plan-nr  
1760\_2

gez / gepr  
mst / -

index

lohner . hochrein  
landschaftsarchitekten und  
stadtplaner gmbh

d - 80 796 münchen  
bauerstrasse 8  
tel (+49) 089 / 28 77 91- 0  
fax (+49) 089 / 2877 91-29  
loho @ lohrer-hochrein.de  
www . lohrer-hochrein . de

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Wohnen

### Wie wird der Hasenkopf bebaut?

- Es wird flächensparend gebaut: 3- bis 4-geschossige Mehrfamilienhäuser, die sich jeweils um gemeinsame Wohnhöfe gruppieren.

### Wieviel Wohnraum wird entstehen?

- Es sollen rund 330 Wohnungen entstehen, davon 30 % im geförderten Wohnungsbau. Der Fokus liegt auf Familienwohnen, außerdem sollen gemeinschaftliche Wohnprojekte realisiert werden.



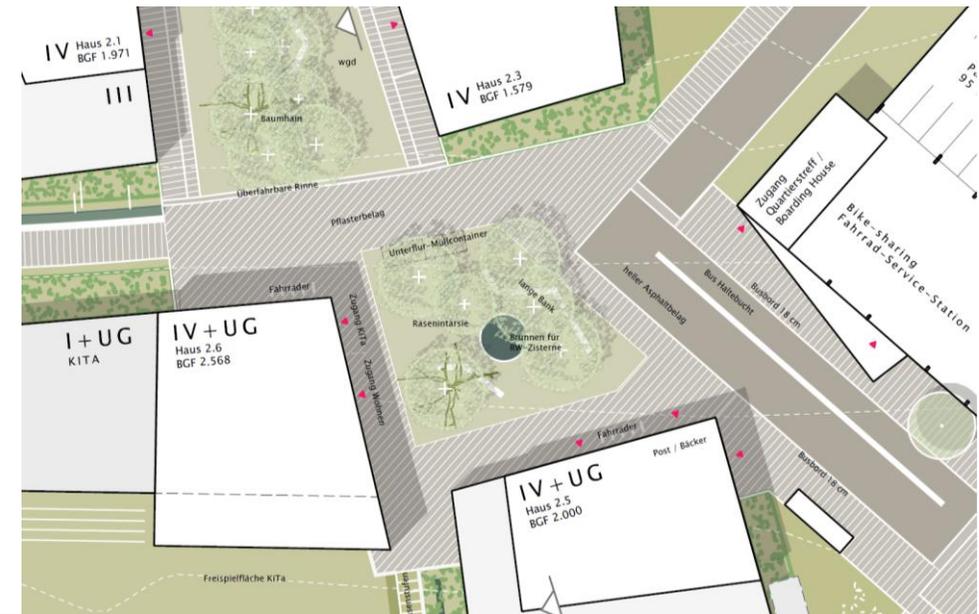
**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Infrastruktur / Soziales



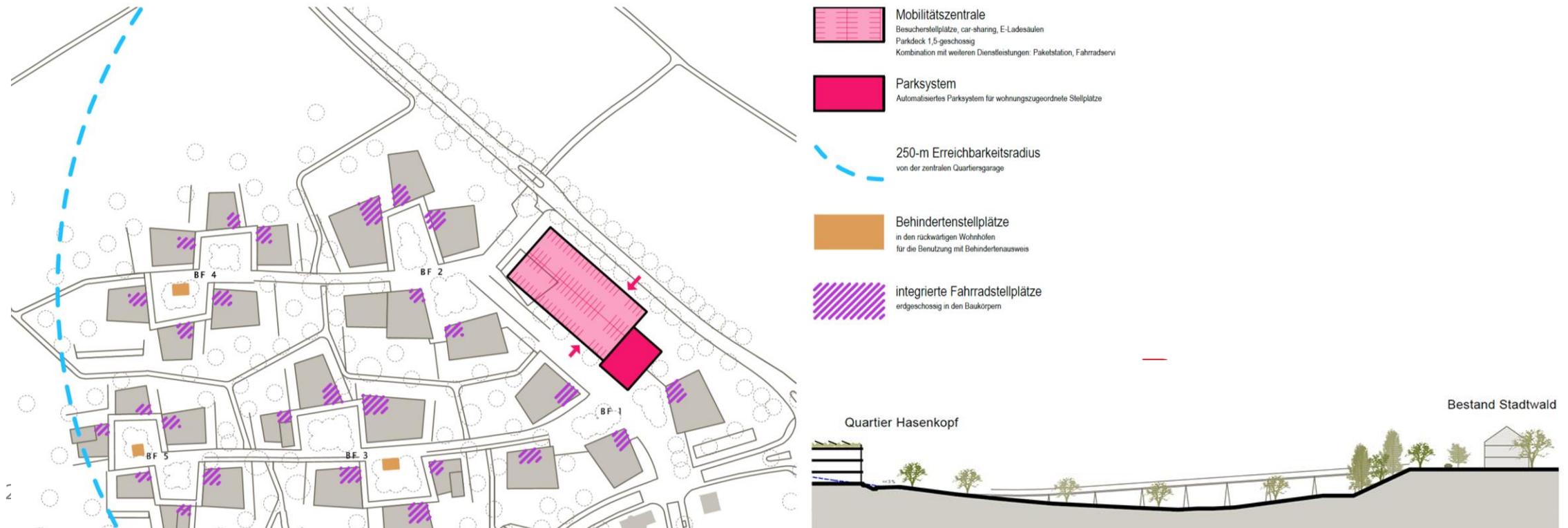
- Geschosswohnen  
frei finanziert, gefördert & Baugruppen
- Experimentelles Wohnen  
gestapelte Tiny Houses u.a.
- KiTa  
mit darüberliegender Wohnnutzung
- Soziales, Gewerbe, Handel  
Bäckerei, Post, Quartierstreff, etc.
- Mobilitätszentrale & Quartiersgarage
- Abweichende EG-Nutzung



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Mobilität

Das neue Wohnquartier wird autoarm geplant: nur für jede zweite Wohnung wird es einen PKW-Stellplatz geben. Am Hasenkopf entsteht eine für das ganze Quartier gut erreichbare Bushaltestelle. Die Busanbindung auch für das bestehende Quartier Stadtwald wird verbessert durch Taktverdichtung.



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Umwelt, Natur, Landschaft

### THEMENBEREICH STÄDTEBAU 3.1.4 ÖKOLOGISCHE BAUSTEINE



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Umwelt, Natur, Landschaft

### THEMENBEREICH FREIRAUM & GRÜNFLÄCHEN 3.3.1 SPIELRAUMKONZEPT & ANEIGNUNGSFLÄCHEN



# Zukunftsquartier Hasenkopf

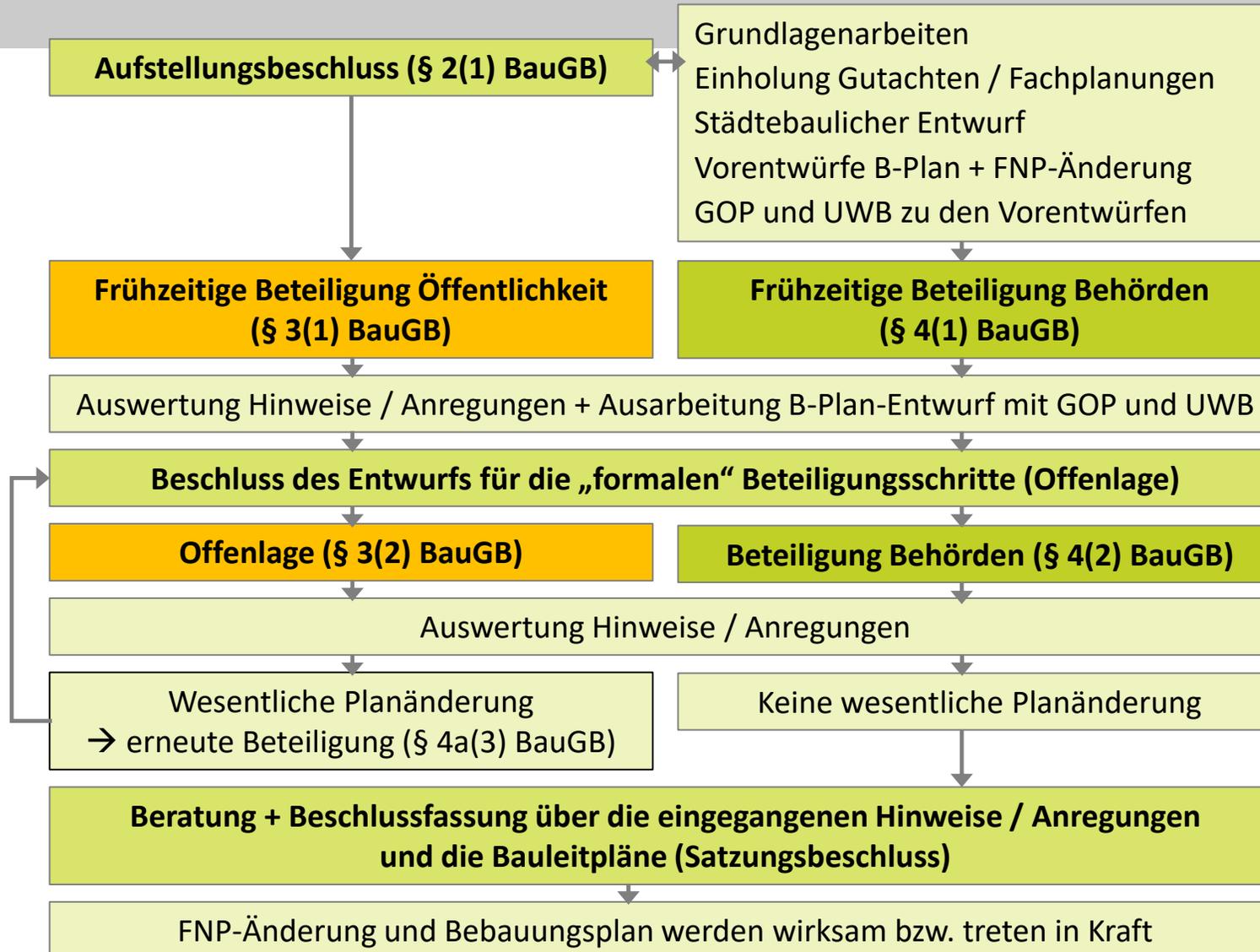
## Umwelt, Natur, Landschaft

VERTIEFUNG FREIRAUM 4.7 ALLMENDE



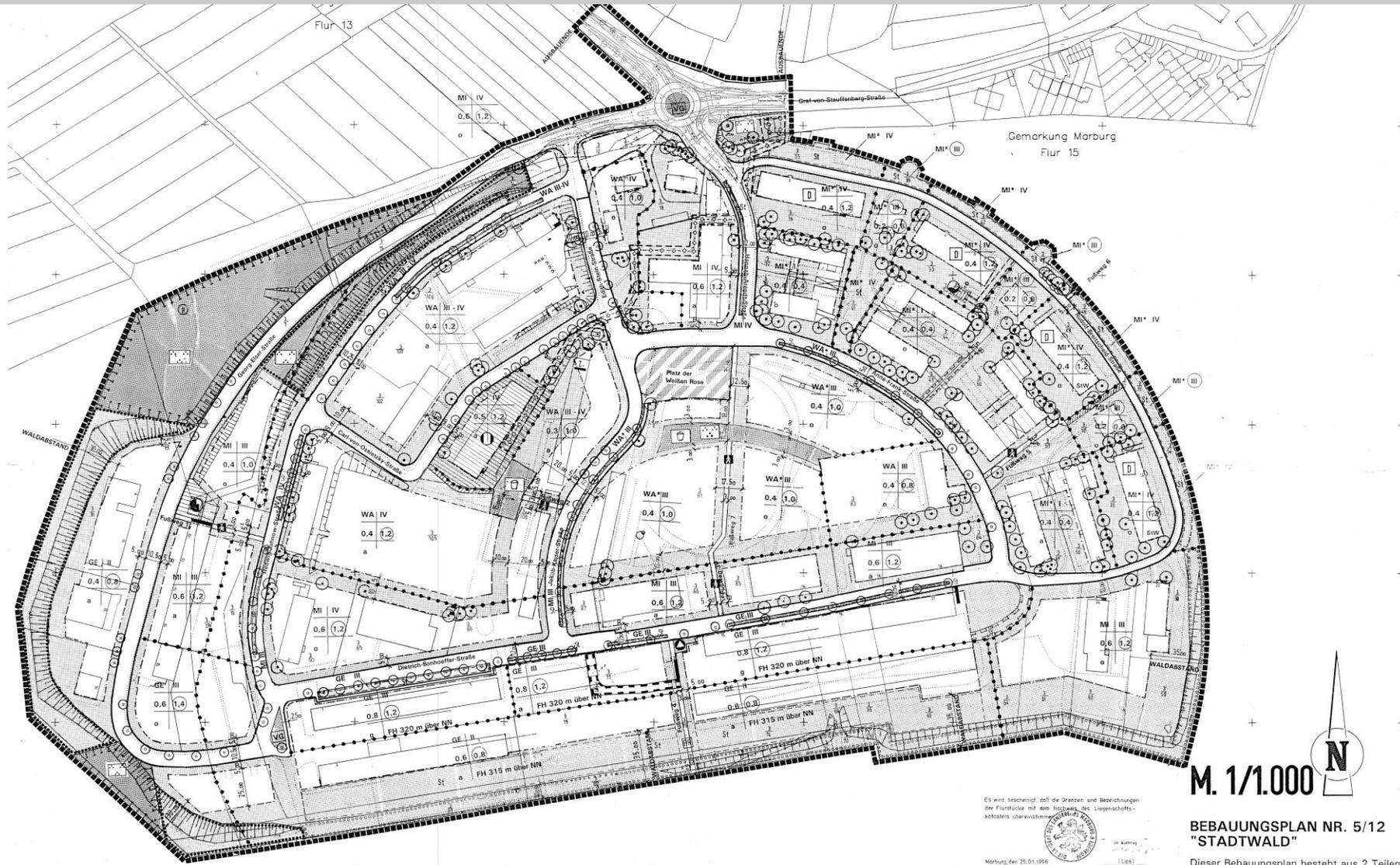
# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Ablauf Bauleitplanverfahren



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Beispiel: Bebauungsplan Nr. 5/12 "Stadtwald"



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Exkurs: Was ist ein Umlegungsverfahren?

- Baulandumlegung nach §§ 45 – 79 Baugesetzbuch (BauGB)

Marius Thielemann  
Bauverwaltung und Vermessung



**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Exkurs: Was ist ein Umlegungsverfahren?

### Voraussetzungen

- Bei einer Umlegung werden Grundstücke geschaffen, die nach Lage, Form und Größe für eine bauliche oder sonstige Nutzung geeignet sind
- Grundsatz der Zweckmäßigkeit, der Eigentumserhaltung und der Privatnützigkeit, der Lagegleichheit, der Verhältnismäßigkeit und der Wertgleichheit
- Durchführung wenn ein Bebauungsplan (§ 30 BauGB) vorliegt oder das Gebiet innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB) liegt
- Einleitung auch vor dem Inkrafttreten des B-Planes möglich
- Die Umlegung wird von der Umlegungsstelle angeordnet, wobei das Erfordernis zur Umlegung gegeben sein muss (freihändiger Erwerb ohne Erfolg)

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Exkurs: Was ist ein Umlegungsverfahren?

### Umlegungsstelle

- Die Stadt führt als Umlegungsstelle Umlegungs- und vereinfachte Umlegungsverfahren durch
- Die Umlegungsstelle ist im Fachdienst Bauverwaltung und Vermessung angesiedelt

### Beteiligte

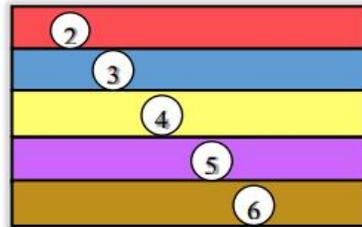
- Grundstückseigentümer
- Inhaber von dinglichen Rechten (Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Grunddienstbarkeiten, Erbbaurechte, dingliche Wohnrechte, Pfandrechte und andere) Berechtigte aus rein schuldrechtlichen Verträgen, die nicht im Grundbuch eingetragen werden können, wie Miet-, Pacht- oder sonstige Nutzungsverhältnisse
- Gemeinde
- Bedarfs- und Erschließungsträger



**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Exkurs: Was ist ein Umlegungsverfahren?



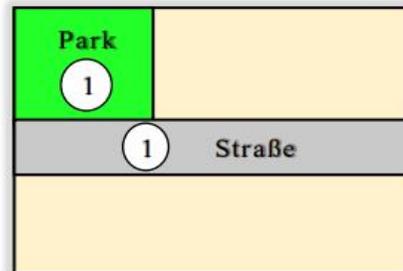
### ALTER BESTAND

Erfassung des alten Bestandes



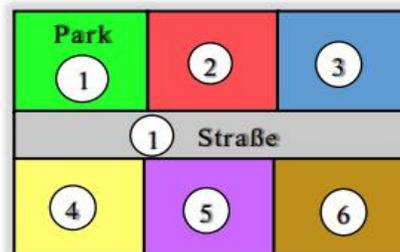
### UMLEGUNGSMASSE

rechnerische Zusammenfassung der Grundstücke



### VORWEGAUSSCHIEDUNG

örtliche Flächen für öffentliche Flächen



### VERTEILUNGSMASSE

Zuteilung der Grundstücke an die Eigentümer

### Exkurs: Was ist ein Umlegungsverfahren?

#### Einwurfswert und Zuteilungswert

- Grundsätzlich erhält jede(r) Beteiligte für seine/ihre Einlagegrundstücke möglichst gleichwertige Zuteilungsgrundstücke
- Ausnahmsweise kann in Geld oder mit Grundstücken außerhalb des Umlegungsgebietes abgefunden werden
- **Die Umlegungsbeteiligten sollen durch die Umlegung weder einen Vermögensnachteil noch einen Vermögensvorteil erfahren**



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Exkurs: Was ist ein Umlegungsverfahren?



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Exkurs: Was ist ein Umlegungsverfahren?

### Umlegungsplan §§ 66 - 70

Nachweis des Neuzustandes in der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis

Auslegung: 1 Monat

Auszug an alle Beteiligten

### Vorzeitige Besitzeinweisung § 77

in alle Grundstücke möglich

### Inkrafttreten § 71

des Umlegungsplanes durch öffentliche Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit

Die neuen Grundstücke und Rechte treten an die Stelle der Alten

Verfügungs- und Veränderungssperre sowie das Vorkaufsrecht erlöschen

Finanzielle Abwicklung

Mitteilung an den Gutachterausschuss

Berichtigung des Liegenschaftskatasters

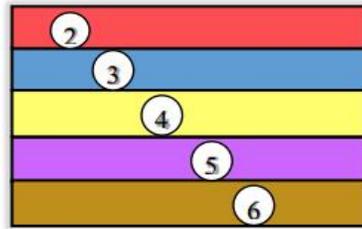
Berichtigung des Grundbuchs



**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Exkurs: Was ist ein Umlegungsverfahren?



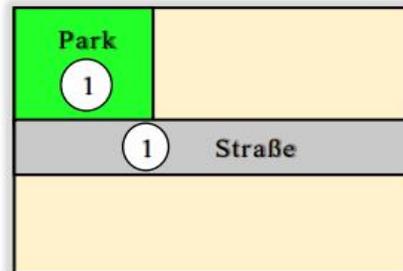
### ALTER BESTAND

Erfassung des alten Bestandes



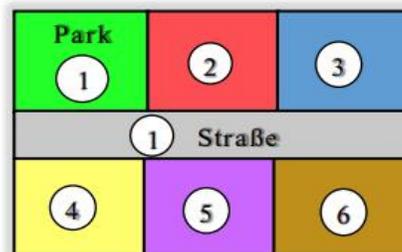
### UMLEGUNGSMASSE

rechnerische Zusammenfassung der Grundstücke



### VORWEGAUSSCHIEDUNG

örtliche Flächen für öffentliche Flächen



### VERTEILUNGSMASSE

Zuteilung der Grundstücke an die Eigentümer

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Bebauungsplan <> Umlegungsverfahren

- **Idealvariante**



 Private Grundstücke –  
überbaubare und nicht-  
überbaubare Flächen

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Bebauungsplan <> Umlegungsverfahren

### Idealvariante:

- 1:1 Umsetzung des städtebaulichen Entwurfes im B.-Plan: kleine Baugrundstücke mit hoher GRZ/GFZ; öffentliche Grünfläche Parkanlage mit Durchwegung umfließt die Gebäude
- passt nicht zusammen mit Vorschriften zum Umlegungsverfahren, ist daher nicht möglich. Wäre nur realisierbar wenn die Gesamtfläche im Eigentum der Stadt /SEG wäre.



**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Bebauungsplan <> Umlegungsverfahren

- **Umsetzungsvariante**



Private Grundstücke –  
überbaubare und nicht-  
überbaubare Flächen

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Bebauungsplan <> Umlegungsverfahren

### Umsetzungsvariante:

- Große private Baugrundstücke mit niedriger GRZ/GFZ, öffentliche Fußwege bilden die Grundstücksgrenzen. **Keine öffentlichen Grünflächen zwischen den Gebäuden.**
- **Was passiert mit der Gemeinschafts- / Allmendefläche?**
- Wie können wir die Ziele aus der Bürger\*innenbeteiligung und die Entwurfsidee weitestgehend in die B.-Plan-Festsetzungen übertragen?
- Konzeptvergabeverfahren nur für Stadt- bzw. SEG-eigene Flächen anwendbar



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Bebauungsplan <> Umlegungsverfahren

### • Idealvariante



### • Umsetzungsvariante



# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Bebauungsplan <> Umlegungsverfahren

Haben Sie dazu noch Fragen?

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Mobilität

### Plangebiet:

- Fließender Verkehr

#### THEMENBEREICH MOBILITÄT & ERSCHLIESSUNG 3.2.2 FLIESSENDER VERKEHR



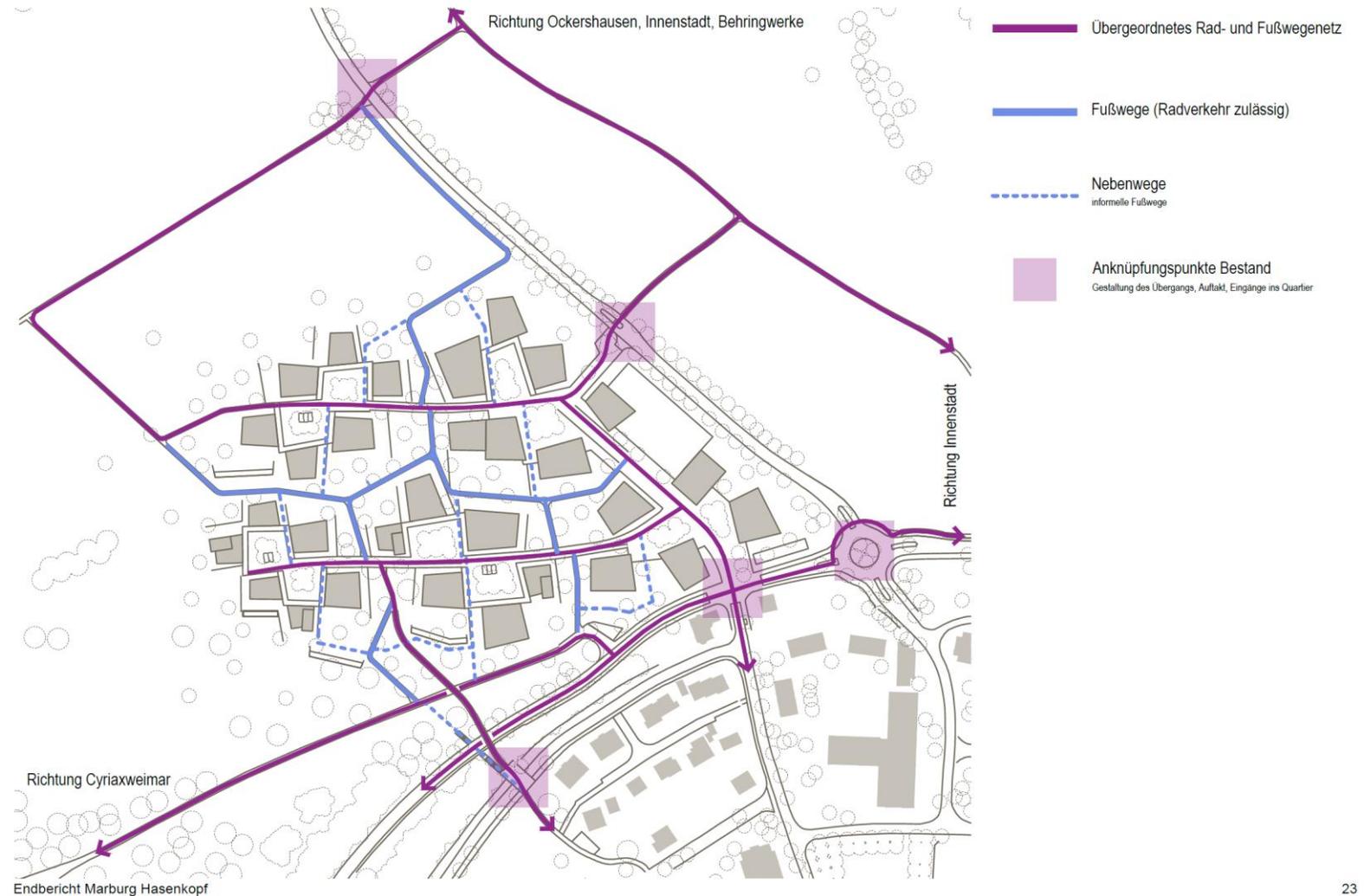
# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Mobilität

### Plangebiet:

- Rad- und Fußwege

THEMENBEREICH MOBILITÄT & ERSCHLIESSUNG 3.2.4 WEGENETZ



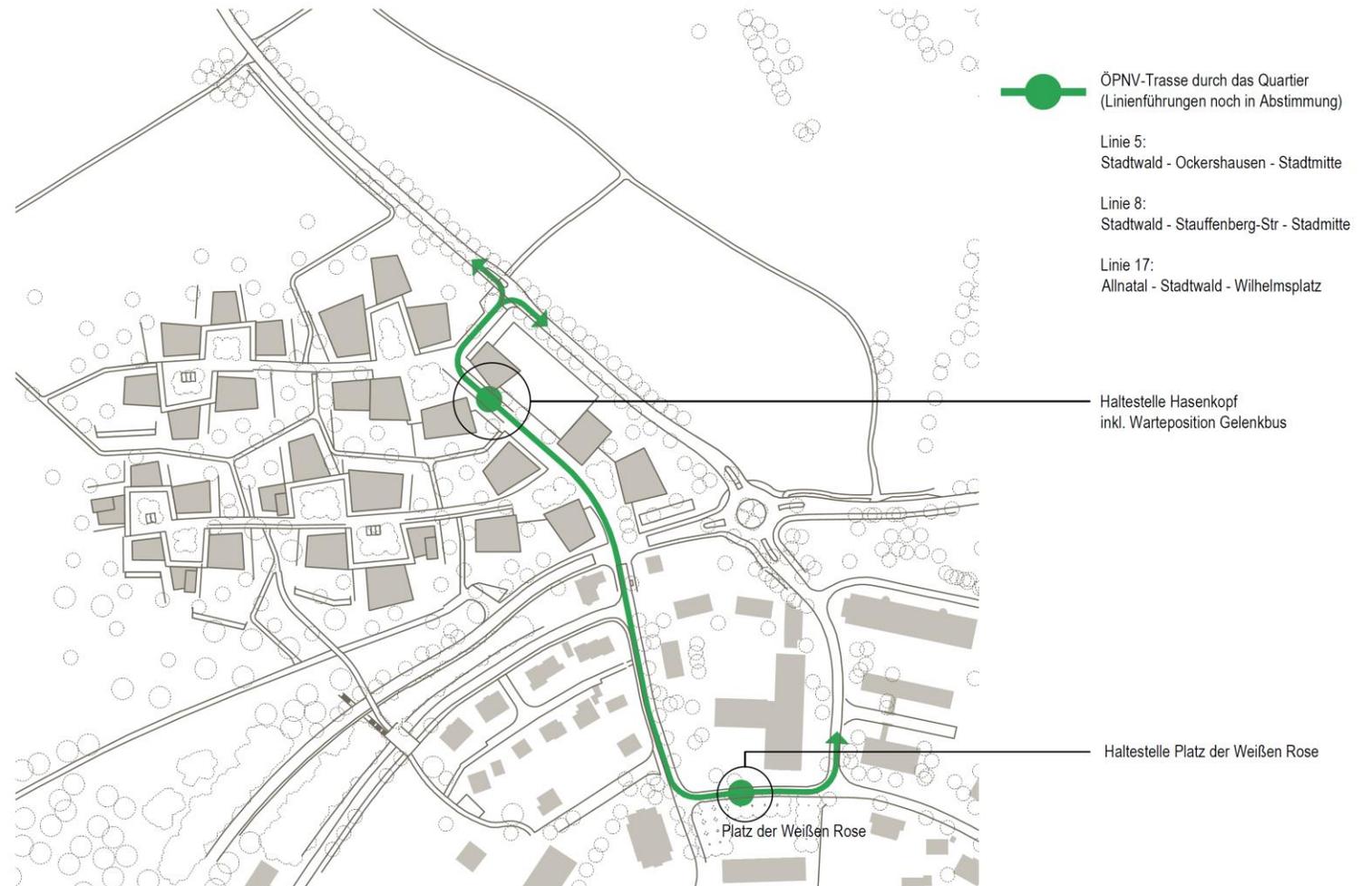
# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Mobilität

### Plangebiet:

- ÖPNV

THEMENBEREICH MOBILITÄT & ERSCHLIESSUNG 3.2.3 ÖPNV



## 11 | Umgestaltung ausgewählter Abschnitte

Der Beteiligungsprozess zu MoVe 35 hat deutlich gemacht, dass es im Stadtgebiet zahlreiche Straßenabschnitte gibt, denen eine prioritäre Umgestaltungsnotwendigkeit zugeschrieben wird. Im Zuge einer gutachterlichen Prüfung hinsichtlich der Abhängigkeiten zu weiteren Maßnahmen von MoVe 35 und der Anzahl an eingebrachten Hinweisen zu einzelnen Abschnitten sind die in den Maßnahmen I1.1 und I1.2 genannten Straßenabschnitte ausgewählt worden. Die zugehörigen Steckbriefe stellen die jeweilige Problemlage dar, zeigen eine – aus gutachterlicher Sicht geeignete – Umgestaltungsoption und skizzieren potenzielle Wirkungen. Darüber hinaus wird jeweils ein ähnlich gelagertes Best-Practice-Beispiel gegeben, welches die skizzierten Überlegungen darstellt.

I1.1 Ortsdurchfahrt Ockershausen			
Priorität	Zielbezug		
Zeiträumen	CO2-Einsparpotenzial	Kostenklasse	Kosten-Wirkungs-Grad

Wie die Bestandsanalyse sowie verschiedene Formate der Bürger\*innenbeteiligung im Prozess zu MoVe 35 gezeigt haben, sind die Ortsdurchfahrten von Ockershausen ein von Konflikten geprägter Straßenraum. Im direkten Umfeld befindet sich die Bushaltestelle Stiftsstraße (nahe Gladenbacher Weg), an der die Linie 5 mit zwei Abfahrten je Richtung in der Stunde verkehrt. Der Radverkehr wird im Mischverkehr geführt. Die anliegende Bebauung ist aufgelockert und weist – wie für ein Stadtteilzentrum üblich – Einzelhandelsnutzungen auf. Aufgrund der derzeitigen autokonzentrierten Gestaltung wird die Verkehrsbelastung durch Anwohnende und Nutzende als belastend empfunden. Zusätzliche Konflikte entstehen durch die, insbesondere in den morgendlichen und nachmittäglichen Hauptverkehrszeiten entstehenden, Durchgangsverkehre auf der Nord-Süd-Achse über die angrenzenden Wohnstraßen Stiftsstraße und Hohe Leuchte. Diese Verkehre treten als Querverkehr zu der Hauptverkehrsachse vom Zentrum in die westlich gelegenen Stadtteile im Bereich der Ortsdurchfahrt Ockerhausen auf und erhöhen damit die Komplexität in diesem Bereich.

Eine gestalterische Aufwertung der angesprochenen Straßenräume sowie verkehrsrechtliche Maßnahmen sollen zu einer verträglicheren Abwicklung von Verkehren sowie zu einer Reduzierung der Verkehrsmengen beitragen. Neben verkehrslenkenden Maßnahmen kann auch durch eine weiche Separation der Verkehrsflächen (sog. Shared-Space-Prinzip) einhergehend mit einer vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h eine Minderung der Belastungen erreicht werden, für die keine Sperrungen oder Einbahnstraßensysteme notwendig wären. Eine Angleichung von Fahrbahn und Seitenraum sowie eine damit einhergehende farbliche und materielle Gestaltung sorgt für den Abbau der Trennwirkung sowie eine Reduzierung der wahrgenommenen Auswirkungen des vorhandenen Verkehrs (Baier 2015). Dies zeigt auch das in Abbildung 70 dargestellte Beispiel der Ortsdurchfahrt in der Gemeinde Rudersberg. Dort konnten durch die niveaugleiche Umgestaltung des Straßenraums und eine Temporeduzierung die Belastungen deutlich reduziert werden. Die durchschnittliche werktägliche Verkehrsbelastung reduzierte sich um ca. 30%, die Schwerverkehrsbelastung sogar um 50% und die Lärmemissionen gingen um 4 dB(A) zurück. Demgegenüber ist die Passantenfrequenz gestiegen, neuer Einzelhandel zugezogen und die Unfalllage ist trotz der aufgeweichten Trennung unverändert geblieben. (Schäfer 2020)

Besondere Beachtung bedarf bei der Umsetzung die Berücksichtigung der Barrierefreiheit. Angeglichene Höhenniveaus und eine einheitliche Farbgebung erschweren die Orientierung für sehingeschränkte Personen im öffentlichen Raum, da wichtige Tastkanten und Kontraste zur Orientierung in Teilen wegfallen.

Durch den gezielten Einsatz von Elementen zur Zonierung und taktile wahrnehmbaren Leitsystemen können die Belange der Barrierefreiheit mit gestalterischen Ansprüchen abgewogen werden.

Für Ockershausen wird langfristig die Einrichtung eines Shared-Space-Bereiches im Kreuzungsbereich Stiftsstraße/Bachweg empfohlen. Um die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden in Alt-Ockershausen zu erhöhen, wird empfohlen, den ruhenden Verkehr im öffentlichen Raum zu reduzieren und den gewonnenen Platz den Fußgänger\*innen und Radfahrenden zur Verfügung zu stellen. Das könnte bereits durch kurzfristige Maßnahmenumsetzung erfolgen, z.B. indem Teile der Fahrbahn als zusätzliche Gehwegfläche ausgewiesen werden und einen Fahrradzone eingerichtet wird.

Abbildung 70: Verträgliche Gestaltung einer Ortsdurchfahrt, Beispiel Rudersberg (links) und verortete Maßnahmenbereiche (rechts)



### Bausteine

Für den Bereich der **Ortsdurchfahrt langfristig** (vgl. Abbildung 70; grüner Bereich):

- Erarbeitung eines gestalterischen und verkehrstechnischen Entwurfes mit Berücksichtigung der Belange der Anwohnenden, der Geschäftsnutzung sowie des Busverkehrs unter Beibehaltung der Verbindungsfunktion
- Besondere Berücksichtigung der Barrierefreiheit sowie des Verkehrs von Schüler\*innen
- Umfassende Beteiligung der Bürgerschaft im Planungsprozess

Für den Bereich der **angrenzenden Wohnstraße Bachweg und Stiftsstraße kurzfristig** (vgl. Abbildung 70; roter Bereich):

- Ausweisung als Fahrradstraßen mit Einbahnstraßenregelung für den Kfz-Verkehr und Beschränkung auf Anliegerverkehr
- Verbreiterung der Gehwege durch Verengung der Fahrbahn
- Entfall des straßenbegleitenden Parkens
- Reduzierung der Abbiegegeschwindigkeiten durch eine Aufweitung des Gehweges im Kreuzungsbereich Bachweg/Stiftsstraße

Und darauf aufbauend **langfristig**:

- Lokaler Beteiligungsprozess zur Umgestaltung des Straßenraums
- Prüfung eines niveaugleichen Ausbaus des sensiblen Abschnittes der Stiftsstraße zu einer Mischverkehrsfläche

### Zuständigkeit/Akteure:

- Mobilitätsplanung
- Stadtplanung
- Tiefbau
- Straßenverkehr
- Bürger\*innenbeteiligung

# Zukunftsquartier Hasenkopf

## Mobilität

### **Alt-Ockershausen (kurzfristig):**

#### Bachweg und Stiftsstraße:

- Ausweisung als Fahrradstraße mit Einbahnstraßenregelung für KfZ-Verkehr mit Beschränkung aus Anliegerverkehr
- Verbreiterung der Gehwege durch Verengung der Fahrbahn
- Entfall des straßenbegleitenden Parkens
- Reduzierung der Abbiegegeschwindigkeiten durch Aufweitung des Gehweges im Kreuzungsbereich Bachweg / Stiftsstraße



**MARBUR**  
Die Universitätsst

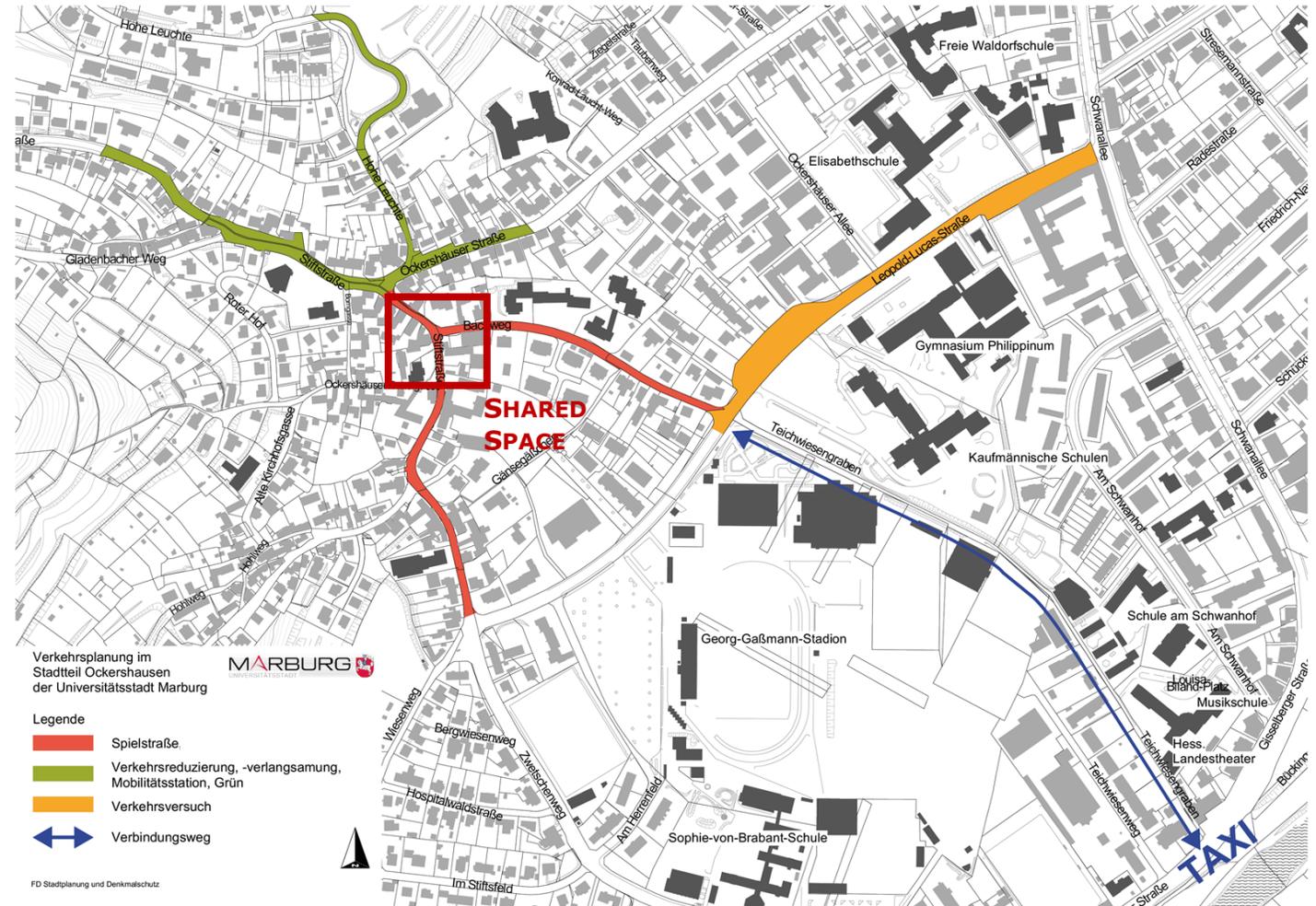
# Zukunftsquartier Hasenkopf

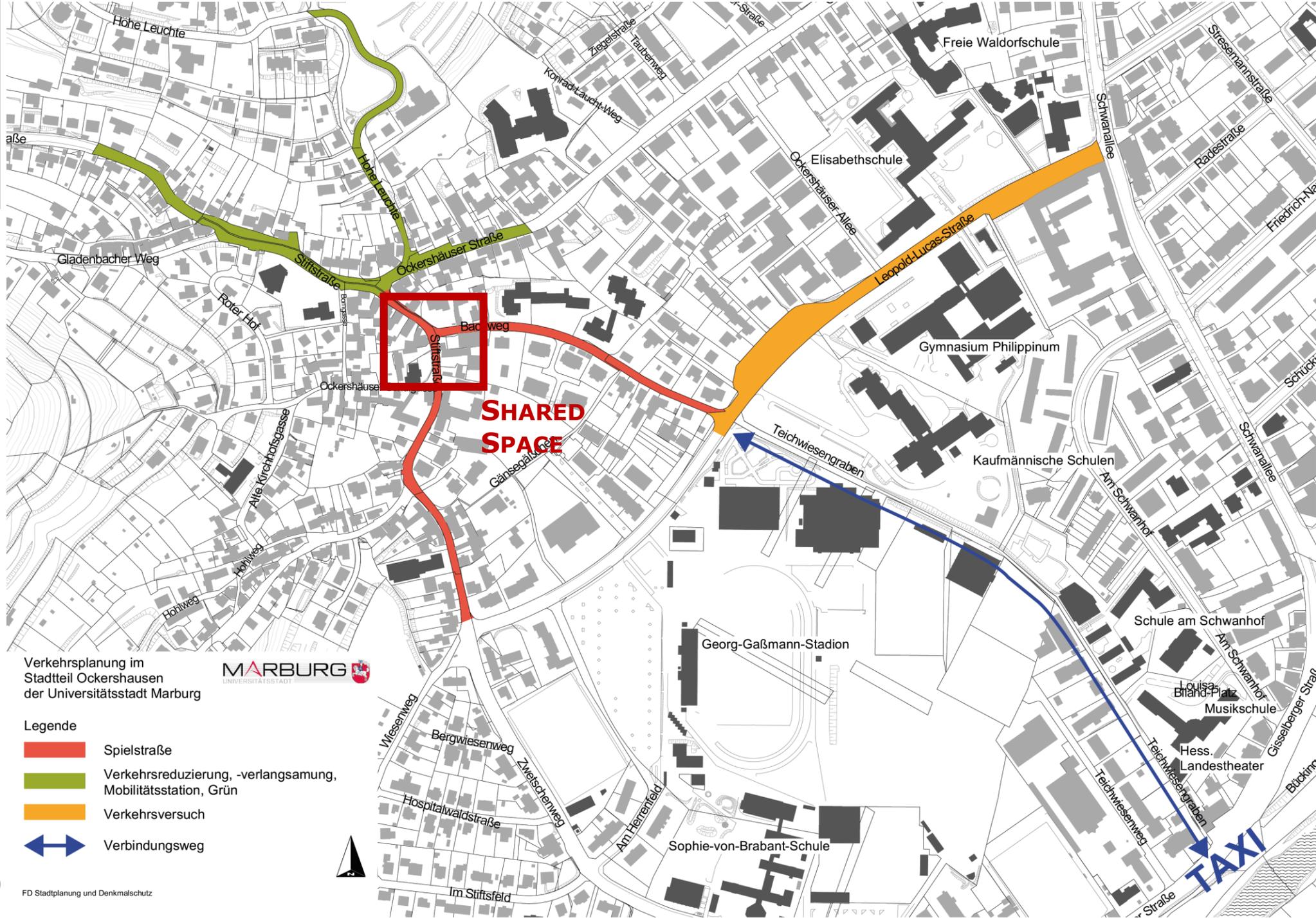
## Mobilität

### Alt-Ockershausen (mittel- bis langfristig):

#### Zu Prüfen:

- Shared Space
- Spielstraße
- Verkehrsreduzierung,
- -verlangsamung
- Verkehrsversuch
- Umfassende Bürger\*innenbeteiligung im Planungsprozess





Verkehrsplanung im  
Stadtteil Ockershäuser  
der Universitätsstadt Marburg



Legende

- Spielstraße
- Verkehrsreduzierung, -verlangsamung,  
Mobilitätsstation, Grün
- Verkehrsversuch
- Verbindungsweg



**TAXI**

# Zukunftsquartier Hasenkopf

**Vielen Dank** für Ihre Aufmerksamkeit.

Kommen Sie nochmals ins Gespräch, stellen Sie Fragen...!

An den Informationsständen:

- **Zukunftsquartier Hasenkopf:** Thema **Städtebaulicher Entwurf** (Wohnen, Soziale Infrastruktur, Verkehr im Quartier, Grünplanung)
- **Zukunftsquartier Hasenkopf:** Thema **Bauleitplanung** (inkl. Umlegungsverfahren)
- **Zukunftsquartier Hasenkopf:** Thema **Mobilität**
- **Bürger\*innenbeteiligung** Zukunftsquartier Hasenkopf **2018-2024**
- **Bürgerinitiative „Wir sind Hasenkopf“**
- **Ortsbeirat** Ockershausen

Ende circa 21:30 Uhr